

# Amtsblatt

der Evangelischen Kirche der Pfalz

(Protestantische Landeskirche)



31

Nr. 4

Speyer, 29. April 2016

## Inhalt

### Gesetze und Verordnungen

Zustimmung zur Erweiterung der Zuständigkeit  
des Verwaltungsgerichtshofs der EKD für  
die Evangelische Landeskirche in Baden und  
die Evangelische Kirche der Pfalz..... 32

### Bekanntmachungen

Fürbitte für die 3. Tagung der 12. Landessynode  
vom 1. bis 4. Juni 2016..... 32

Kollekte für besondere gesamtkirchliche  
Projekte der EKD..... 32

Kollekte für die „Diakonie Deutschland“  
(EKD)..... 33

### Stellenausschreibungen

Pfarrstellen im Bereich der Landeskirche ... 33

Erziehungswissenschaftliches Fort- und  
Weiterbildungsinstitut der Evangelischen  
Kirchen in Rheinland-Pfalz ..... 34

Gemeindediakonenstelle im Gemeindepädagogischen  
Dienst Bad Dürkheim..... 35

Leitung des Rechtsreferats der Evangelischen  
Landeskirche in Baden..... 35

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) 35

### Dienstnachrichten

Verwaltungen..... 36

Beurlaubungen ..... 36

Ruhestand..... 36

## Gesetze und Verordnungen

### Zustimmung zur Erweiterung der Zuständigkeit des Verwaltungsgerichtshofs der EKD für die Evangelische Landeskirche in Baden und die Evangelische Kirche der Pfalz

Vom 19. März 2016

Der Rat der EKD erteilt seine Zustimmung gemäß § 6 Absatz 1 des Kirchengesetzes der EKD zur Inanspruchnahme des Verwaltungsgerichtshofs der EKD für die sich ergebenden Zuständigkeiten aus

- dem Kirchlichen Gesetz über die Ordnung der kirchlichen Verwaltungsgerichtsbarkeit für den Bereich der Evangelischen Landeskirche in Baden und
- dem Gesetz über das Verfassungs- und Verwaltungsgericht der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) für den Bereich der Evangelische Kirche der Pfalz.

H a n n o v e r, den 19. März 2016

**Evangelische Kirche in Deutschland**  
- Kirchenamt -  
Dr. A n k e  
Präsident

## Bekanntmachungen

### Fürbitte für die 3. Tagung der 12. Landessynode vom 1. bis 4. Juni 2016

Speyer, 19. April 2016  
Az.: 1 130/02

Die Landessynode wird vom 1. bis 4. Juni 2016 zu ihrer diesjährigen Frühjahrstagung in Bad Dürkheim, Martin-Butzer-Haus, Martin-Butzer-Straße 36, zusammentreten.

Auf der Tagesordnung stehen der Bericht des Kirchenpräsidenten, die Wahl einer geistlichen Oberkirchenrätin/eines geistlichen Oberkirchenrats, die Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters des Kirchenpräsidenten, der Entwurf eines Gesetzes über die Zustimmung zum Kirchengesetz zur Änderung der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Vorschriften über den Finanzausgleich, der Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Wahlordnung sowie der Entwurf eines Gesetzes über die Aufhebung einer

Krankenhauspfarrstelle in dem Protestantischen Kirchenbezirk Bad Bergzabern und das Schwerpunktthema „Protestanten ohne Protest – Die evangelische Kirche der Pfalz im Nationalsozialismus“.

Darüber hinaus befasst sich die Landessynode u.a. mit der Mittelfristigen Finanzplanung für die Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) für die Jahre 2018 bis 2022, mit dem Klimaschutzkonzept sowie Berichten Gesamtkirchlicher Dienste. Vorgesehen sind auch eine Information zum Landesverein für Innere Mission in der Pfalz e.V. und ein Bericht zum Berufsbild der gemeindebezogenen Dienste.

Wir bitten, in den Gottesdiensten am Sonntag Trinitatis, dem 22. Mai 2016, und am 1. Sonntag nach Trinitatis, dem 29. Mai 2016, der Synode und ihren Beratungen in den Gemeindegottesdiensten fürbittend zu gedenken.

\*

### Kollekte für besondere gesamtkirchliche Projekte der EKD

Speyer, den 11. April 2016  
Az.: 3 360/09-2

Nach dem Kollektenplan 2016 (ABl. 2015 S. 97/98) ist in unserer Landeskirche am 7. Sonntag nach Trinitatis, dem 10. Juli 2015, eine Kollekte für besondere gesamtkirchliche Projekte und Aufgaben der EKD zu erheben.

Für die Abkündigung kann folgender Aufruf verwendet werden:

Barrieren zwischen Menschen überwinden – das gehört zu den wesentlichen Aufgaben der Kirche. Menschen mit Behinderungen stärken – solche Projekte fördert diese Kollekte: In Kindertagesstätten und Bildungsorten, in Erzählcafés und Sprachkursen in Gemeinden.

Erläuterungen:

Es gibt zahlreiche Projekte in unserer Kirche, die das Ziel haben, Menschen mit Behinderungen oder Flüchtlinge nicht auszugrenzen. Für dieses für alle Seiten fruchtbare Miteinander steht der Begriff Inklusion. Das meint, bewusst zusammen zu sein statt zu trennen. Dazu braucht unsere Kirche erprobte Konzepte und mutmachende Beispiele für neue Wege. Konkret: Handreichungen für inklusive Konfirmandenurse, Kita- und Elternarbeit; Unterstützungen für neue Wege bei Gottesdiensten gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen, Gebärdensprache, Hausaufgabenhilfe für Flüchtlingskinder, Sprach- und Integrationskurse für Zuwanderer und Flüchtlinge. Inklusive Projekte haben viele Gesichter, der Bedarf steigt, darum ist auch Ihre Hilfe gefragt.

Informationen im Internet siehe:

[www.ekd.de](http://www.ekd.de)

[www.evangelisch.de](http://www.evangelisch.de)

[www.kirche-entdecken.de](http://www.kirche-entdecken.de)

Es wird gebeten, die Kollekte ohne Abzug in der Woche nach ihrer Erhebung dem Protestantischen Verwaltungsamt zuzuleiten. Innerhalb von weiteren zwei Wochen, also bis zum 1. August 2016, übersenden die Dekanate dem Landeskirchenrat eine Übersicht über das Kollektenergebnis in den einzelnen Gemeinden und veranlassen gleichzeitig die Gesamtüberweisung an die Landeskirche. Verwaltungsämter, die die Meldung online abgeben, werden auf [www.evkirchepfalz.de](http://www.evkirchepfalz.de) verwiesen.

\*

### **Kollekte für die „Diakonie Deutschland“ (EKD)**

Speyer, den 11. April 2016  
Az.: 3 360/09-4

Nach dem Kollektenplan 2016 (ABl. 2015 S. 97/98) ist in unserer Landeskirche am 9. Sonntag nach Trinitatis, 24. Juli 2016, eine Kollekte für die „Diakonie Deutschland“ zu erheben.

Nachbarschaft stärken

Vorlesetext:

Gehören wir wirklich dazu? Diese Frage stellen sich Menschen, die sich „fremd“ oder „anders“ fühlen. Unsere diakonischen Werke schaffen Chancen für eine gute Nachbarschaft, sie stehen für ein Miteinander, das niemanden ausgrenzt oder benachteiligt.

Erläuterungen:

Die Fremdheit überwinden und Menschen willkommen zu heißen – das ist von alters her eine Kernaufgabe der Kirche. Heute mag das „eine Kultur des Willkommens“ genannt werden. Es geht immer wieder darum, anderen offen zu begegnen, seien es Kinder oder alte Menschen, Neuzugezogene oder Flüchtlinge, Zuwanderer oder Menschen mit Handicap. Die eingefahrenen Gleise verlassen, sich öffnen, auch die kirchlichen Einrichtungen verändern – das ist das wahre Ziel der Diakonie, für die wir heute Ihre Gabe erbitten.

Informationen über die Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband im Internet: [www.diakonie.de](http://www.diakonie.de)

Es wird gebeten, die Kollekte ohne Abzug in der Woche nach ihrer Erhebung dem Verwaltungsamt zuzuleiten. Innerhalb weiterer zwei Wochen, also bis zum 15. August 2016, übersenden die Dekanate dem Landeskirchenrat eine Übersicht über das Kollektenergebnis in den einzelnen Gemeinden und veranlassen gleichzeitig die Gesamtüberweisung an die Landeskirche. Verwaltungsämter, die die Meldung online abgeben, werden auf [www.evkirchepfalz.de](http://www.evkirchepfalz.de) verwiesen.

## **Stellenausschreibungen**

### **Pfarrstellen im Bereich der Landeskirche**

Ausgeschrieben werden

#### **die Krankenhauspfarrstelle 3 Ludwigshafen am St. Marien Krankenhaus und am St. Annastifts-Krankenhaus**

zur Besetzung durch die **Kirchenregierung**.

Der Dienstumfang beträgt 100 % einer hauptamtlichen Krankenhauspfarrstelle.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine 12-wöchige Pastoralpsychologische Weiterbildung (KSA) der Sektion Klinische Seelsorgeausbildung der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) oder eine vergleichbare Ausbildung in einem anderen Verfahren der Sektion DGfP verfügen.

Anforderungen zur Besetzung der Pfarrstelle sind:

- Ausrichtung der seelsorgerlichen Arbeit an den Richtlinien für Klinikpfarrerinnen/Klinikpfarrer der EKD, der Evang. Kirche der Pfalz und der Konzeption der jeweiligen Klinik.
- Bereitschaft zur Profilierung der eigenen Arbeit im Sinne einer verantworteten Theologie der Seelsorge.
- Erarbeiten medizin-ethischer Kompetenzen (ggf. Teilnahme an einer zertifizierten Fort- und Weiterbildung).
- Einbringen in bestehende Organisationszusammenhänge wie KTQ, Klinische Ethikberatung etc.

Wir bitten Sie, Bewerbungen unter Beachtung der Bewerbungsrichtlinien vom 13. Mai 2015 und unter Verwendung des entsprechenden Bewerbungsbogens für Pfarrstellen **bis spätestens 27. Mai 2016** beim Landeskirchenrat, Dezernat 4, einzureichen.

\*

#### **die Pfarrstelle Pirmasens – Mitte (Johanneskirchengemeinde)** zur Besetzung **durch Gemeindevwahl**.

Die Pfarrstelle Pirmasens Mitte (Johanneskirchengemeinde) im Kirchenbezirk Pirmasens umfasst 2.983 Gemeindeglieder, sie ist Mitglied der Prot. Gesamtkirchengemeinde. Predigtstätte ist die Johanneskirche sowie zwei Seniorenheime, in welchen abwechselnd durch ein größeres ökumenisches Team Gottesdienste stattfinden. Die Innenstadtkirche unterhält als Gebäudebestand die Kirche (Außenrenovierung 2012-14), zwei Gemeindehäuser und ein Pfarrhaus (renoviert 2006, komplette energetische Sanierung). Die Johanneskirchengemeinde ist der Kooperationszone Pirmasens Stadt zugeordnet. Sie ist Sitz des Bezirkskantors, und ihr ist ein Gemeindevdiakon mit halber Stelle zugeordnet. Das „Café LichtBlick“ ist das sozial-diakonische Projekt der Gemeinde. Ideell und finanziell unterstützt die „Stiftung Johanneskirche Pirmasens“ die Arbeit der Gemeinde. Mit der URC-Gemeinde in Stowmarket / Suffolk unterhält die

Gemeinde seit 2008 eine Gemeindeparterschaft. Die Kirchenmusik in ihrer ganzen Bandbreite nimmt einen großen Stellenwert ein in Konzerten und musikalisch gestalteten Gottesdiensten.

Weitere Infos unter:  
www.johanneskirche-pirmasens.de oder im Pfarramt

Wir bitten Sie, Bewerbungen unter Verwendung des entsprechenden Bewerbungsbogens für Pfarrstellen **bis spätestens 27. Mai 2016** beim Landeskirchenrat, Dezernat 4, einzureichen.

\*

die **Pfarrstelle Ludwigshafen-Nord**  
zur Besetzung durch **Gemeindevwahl**.

Die Pfarrstelle Ludwigshafen-Nord im Kirchenbezirk Ludwigshafen umfasst 1.529 Gemeindeglieder. Der Gemeinde gehören die architektonisch interessante Friedenskirche, die alle Gemeinde- und Sitzungsräume im Kirchengebäude vereinigt, ein Pfarrhaus und eine neu erbaute Kindertagesstätte mit 110 Plätzen. Letztere gehört zum „Verbund Protestantischer Kindertageseinrichtungen, Gemeinsam unter einem Dach“, der als „Besondere Gesamtkirchengemeinde“ die Betriebsträgerschaft für die evangelischen Kindertagesstätten im Kirchenbezirk hat. Die Gemeinde ist Mitglied der Kooperationsregion Mitte im Kirchenbezirk, zu der noch die Jona-Kirchengemeinde sowie die Kirchengemeinden Friesenheim, Süd und Mundenheim angehören, sie ist dem Verwaltungsamt Ludwigshafen angeschlossen und ist Mitglied der Ökumenischen Sozialstation Ludwigshafen. Die Gemeinde ist Dienstsitz des Bezirkskantors des Kirchenbezirks.

Im Jahre 2013 wurde die Friedenskirche vom Kirchenbezirk offiziell als Kultur- und Veranstaltungskirche des Prot. Kirchenbezirks beauftragt und arbeitet seit 2010 entsprechend ihrem Leitbild: Die Friedenskirchengemeinde ist Gemeinde- und Kulturkirche.

Die Zielgruppe ist dabei neben dem Kirchenbezirk mit allen seinen Gemeinden und Institutionen die ganze Kulturgemeinde der Stadt Ludwigshafen. So soll das breite Kulturangebot der BASF und der Stadt Ludwigshafen ergänzt werden in Kooperation mit weiteren Kulturträgern, Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen.

Details finden Sie unter: <http://www.friedenskirche-lu-online.de/leitbild/leitbild.htm>

Wir bitten Sie, Bewerbungen unter Verwendung des entsprechenden Bewerbungsbogens für Pfarrstellen **bis spätestens 27. Mai 2016** beim Landeskirchenrat, Dezernat 4, einzureichen.

\*

**Erziehungswissenschaftliches  
Fort- und Weiterbildungsinstitut der  
Evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz  
(EFWI)**

Das Erziehungswissenschaftliche Fort- und Weiterbildungsinstitut der Evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz (EFWI) unterstützt Lehrerinnen und Lehrer durch Fortbildung und Beratung. Dabei orientiert sich das EFWI an den konkreten Herausforderungen schulischer Arbeit sowie an der aktuellen Forschung. Zum 01.08.2016 ist im EFWI die folgende Stelle zu besetzen:

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin /  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter**

**E-Learning und Mediendidaktik**

(100 %, Vergütung nach TVöD)

Die Stelle ist auf fünf Jahre im Rahmen des Projektes „Entwicklung und Erprobung von Blended-Learning-Angeboten“ befristet und kann auch in Teilzeitform besetzt werden.

Aufgabenschwerpunkte:

- Planung, Entwicklung und Durchführung von Blended-Learning-Angeboten
- Durchführung von Schulungen und Präsentationen
- Methodisch-didaktische und medienpädagogische Beratung und Begleitung im Bereich des Einsatzes digitaler Medien in der Schule
- Planung und Produktion von Bildungsmedien
- Aktive Vernetzung im Bereich der Medienpädagogik

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Masterstudium, vorzugsweise in Pädagogik oder vergleichbarer Abschluss
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Entwicklung und Durchführung von Blended-Learning-Angeboten
- Kenntnisse und Erfahrungen in der methodisch-didaktischen Beratung, der (Online-) Moderation sowie des Online-Supports
- Erfahrungen im Umgang und mit der Gestaltung von Learning Management Systemen
- Grundkenntnisse in der Medienproduktion
- Kenntnisse und Erfahrungen mit sozialen Medien
- Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche

Das Institut hat seinen Sitz in Landau. Während der Umbauphase des Tagungshauses 2016 und 2017 ist der Dienort in Annweiler.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Foto, vollständige Zeugnisse) **bis zum 15.05.2016** an:

Evangelische Kirche der Pfalz, Landeskirchenrat, Stichwort „EFWI“, Dezernat 6, Domplatz 5, 67346 Speyer.

Auskünfte zur Stelle erhalten Sie bei Direktor Volker Elsenbast, Tel. (06341) 557 554 44, Volker.Elsenbast@evkirchepfalz.de

\*

### **Gemeindediakonenstelle im Gemeindepädagogischen Dienst Bad Dürkheim**

Bewerben können sich unter Vorlage der üblichen Bewerbungsunterlagen Jugendreferentinnen/Jugendreferenten und Gemeindediakoninnen/Gemeindediakone mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag im Dienst der Evangelischen Kirche der Pfalz. Die Stelle steht ab 1. September 2016 zur Verfügung.

Bewerbungen sind **bis spätestens 31. Mai 2016** beim Landeskirchenrat, Dezernat 4, einzureichen.

\*

### **Leitung des Rechtsreferats der Evangelischen Landeskirche in Baden**

Im Evangelischen Oberkirchenrat in Karlsruhe ist baldmöglichst die Stelle der Leitung des Rechtsreferats zu besetzen.

Sie haben beide juristische Staatsexamina und verfügen über Verwaltungs- und Leitungserfahrung. Sie kennen kirchliche Strukturen und fühlen sich dem Auftrag der Kirche verbunden. Gremienarbeit ist Ihnen vertraut.

Kollegiale Zusammenarbeit sowohl innerhalb des Referats als auch im Evangelischen Oberkirchenrat ist eine Selbstverständlichkeit für Sie.

Die Stelle ist mit B2/B3 dotiert. Die Berufung erfolgt auf 8 Jahre. Wiederberufung ist möglich.

Das Anforderungsprofil ist auf [www.ekiba.de/stellenangebote](http://www.ekiba.de/stellenangebote) veröffentlicht.

Für nähere Informationen steht Landesbischof Prof. Dr. Cornelius-Bundschuh unter

Tel. Nr. 0721/91751-01 gern zur Verfügung.

Evangelische Bewerberinnen und Bewerber senden bitte ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen inkl. Angaben von Referenzpersonen **bis zum 1. Juni 2016** per E-Mail [[michaela.simon@ekiba.de](mailto:michaela.simon@ekiba.de)] und postalisch an Frau Michaela Simon, Evangelischer Oberkirchenrat, Personalverwaltung, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe.

\*

### **Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)**

Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sucht für die Außenstelle in Hannover ab dem 1. Juli 2016 für die Zeit der Mutterschutzfrist und die sich anschließende Elternzeit der Stelleninhaberin, voraussichtlich bis zum 30. November 2017,

**eine Juristin / einen Juristen**

im höheren Dienst mit einem Beschäftigungsumfang von 50%.

Dem Beauftragten für den Datenschutz obliegt die Aufgabe der Datenschutzaufsicht für den Gesamtbereich der evangelischen Landeskirchen und ihrer diakonischen Einrichtungen. Grundlage für die Arbeit ist das Datenschutzgesetz der EKD.

Ihre Aufgaben:

- Sie beraten kirchliche Stellen in Fragen des Datenschutzes in der Datenschutzregion Nord.
- Sie nehmen die Datenschutzaufsicht in der Datenschutzregion Nord wahr.
- Sie führen Fort- und Weiterbildungen im Bereich Datenschutz durch.
- Sie halten Kontakt zu den staatlichen Datenschutzbeauftragten.

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften (1. und 2. Staatsexamen).
- Sie haben Berufserfahrung, vorzugsweise im öffentlichen Bereich.
- Sie besitzen besondere Kenntnisse im Datenschutzrecht.
- Sie haben Verständnis für technische Zusammenhänge.
- Sie sind kommunikativ und teamfähig und zeigen Eigeninitiative.
- Sie haben Kenntnisse kirchlicher Strukturen.
- Sie zeigen Bereitschaft zu intensiver Reisetätigkeit.

Wir bieten:

- Eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit im kirchlichen Datenschutzwesen.
- Ein Entgelt nach Entgeltgruppe 13 der Dienstvertragsordnung der EKD (entspricht TVöD Bund).
- Die Sozialleistungen des kirchlichen/öffentlichen Dienstes.
- Flexible Arbeitszeitregelungen (Gleitzeit).
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Ein „berufundfamilie“ zertifiziertes Arbeitsumfeld.

Die Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland ist für Sie selbstverständlich. Wir bitten hierzu um einen Hinweis in Ihren Bewerbungsunterlagen.

Die Evangelische Kirche in Deutschland ist bestrebt, den Frauenanteil im höheren Dienst zu erhöhen. Deshalb freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen der Beauftragte für den Datenschutz der EKD Herr Michael Jacob (Tel. 0511 768128 11) und Herr Dr. Sascha Tönnies (Tel. 0511

768128 12) zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte schriftlich **bis zum 13. Mai 2016** an die

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)

Kirchenamt  
Personalreferat  
Herrenhäuser Straße 12  
30419 Hannover

## Dienstnachrichten

### Verwaltungen

Übertragen wurde

die nebenamtliche Verwaltung der

Pfarrstelle Rockenhausen-Marienthal Pfarrerin Margit Nickel, Steinbach, und Pfarrerin Elisabeth Dominke, Kirchheimbolanden, mit Wirkung vom 1. April 2016.

Pfarrstelle Rockenhausen Pfarrerin Margit Nickel, Steinbach, und Pfarrer Klaus-Peter Gebhard-Mersinger, Ransweiler, mit Wirkung vom 1. Juni 2016.

### Beurlaubungen

Beurlaubt wurde

Pfarrer Bernd Rapp, Pirmasens, mit Wirkung vom 1. August 2016, für die Dauer von sechs Jahren bis 31. Juli 2022, für den Auslandsdienst der EKD in London-Ost/Großbritannien.

Pfarrer Klaus Eicher, Ludwigshafen, mit Wirkung vom 1. August 2016, für die Dauer von drei Jahren bis 31. Juli 2019, für den Auslandsdienst der EKD an der Costa Blanca/Spanien.

### Ruhestand

In den Ruhestand tritt

Pfarrer Martin Pfeiffer, Wachenheim, mit Ablauf des Schuljahres 2015/16 am 31. Juli 2016.



